

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 54

* C II 2

19. Oktober 1964

Die Gemüseernte Ende September 1964

Die Witterung im Berichtszeitraum wurde von 63% der Berichterstat-ter als zu trocken und von 48% als zu warm bezeichnet. Die Niederschlä-ge der letzten Septembertage haben sich günstig auf das Wachstum der Gemüsekulturen ausgewirkt, doch werden entsprechend der ungleichmäßi-gen Verteilung der Niederschläge die Ernteaussichten unterschiedlich beurteilt. In einigen Nächten sanken die Temperaturen erheblich ab, in gefährdeten Lagen kam es sogar zu Bodenfrösten. Das Wachstum der wärme-bedürftigen Bohnen, Gurken und Tomaten hat darunter besonders gelitten.

Die Hektarerträge der endgültigen Ernteschätzungen konnten gegenüber der Vorschätzung vom August verbessert werden, liegen jedoch bei allen endgültig geschätzten Gemüsearten erheblich unter denen des Vorjahres sowie unter dem Mittel der Erträge 1958/63. So bleibt die Ernte an Herbstweißkohl mit 231 000 dz, trotz einer Erhöhung der Anbaufläche um fast ein Viertel, um 7% unter der Vorjahresernte. Bei Einlegegurken und Schälgurken konnte jeweils nur etwa die Hälfte der vorjährigen Ernte erzielt werden. Lediglich die Buschbohnen (einschließlich Wachsbohnen) erbrachten mit 86 000 dz dank der Ausweitung des Anbaus ein besseres Ergebnis als im Vorjahr.

Auch die Erntevorschätzungen für Dauer- und Spätgemüse weisen, abgesehen von Grünkohl und Herbstspinat, Hektarerträge auf, die unter denen des Vorjahres bzw. unter dem Mittel der Erträge 1958/63 liegen. Einer besonderen Erwähnung bedürfen die Tomaten, deren Erträge mit 60 000 dz um 6% unter dem Ergebnis des Vorjahres und um 2% unter dem Mittel der Ernten 1958/63 bleiben; der gegenüber dem Jahr 1963 nied-rigere Hektarertrag wird durch die Erweiterung der Anbaufläche teil-weise ausgeglichen.

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende August bis Ende September 1964

Regierungsbezirk Land	Von 100 Gemüseberichterstatte rn beurteilten Berichterstatte r					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	76	24	-	48	52	-
Nordbaden	68	32	-	54	46	-
Südbaden	60	40	-	55	45	-
Süd württemberg - Hohenzollern	36	64	-	37	63	-
Baden - Württemberg	63	37	-	48	52	-

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Erntevorschätzung von Gemüse Ende September 1964

Gemüseart	Mittel 1958 / 63			Endgültig 1963			September 1963			September 1964		
	Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag		Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag		Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag		Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz
Dauerweißkohl	141,7	346,2	49 050	133,3	374,8	49 961	133,3	358,5	47 788	208,9	320,8	67 015
Dauerrotkohl	91,7	288,6	26 465	94,3	305,6	28 818	94,3	298,7	28 167	135,6	262,3	35 568
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	48,0	247,9	11 898	45,1	251,4	11 338	45,1	247,5	11 162	46,4	219,6	10 189
Grünkohl	34,4	149,8	5 152	46,1	158,4	7 302	46,1	159,4	7 348	51,0	160,8	8 201
Rosenkohl (nur Röschen)	232,8	107,6	25 060	177,3	114,1	20 230	177,3	114,1	20 230	178,0	104,2	18 548
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	193,0	200,1	38 625	211,6	217,5	46 023	211,6	199,8	42 278	221,3	198,9	44 017
Spätkohlrabi	50,0	184,4	9 221	69,5	186,9	12 990	69,5	189,6	13 177	49,3	161,4	7 957
Winterendivien	123,0	204,6	25 168	115,2	210,5	24 250	115,2	196,5	22 637	114,1	204,4	23 322
Feldsalat	200,7	72,4	14 533	158,8	76,4	12 132	158,8	75,9	12 053	132,8	66,8	8 871
Herbstspinat	287,4	127,7	36 688	418,9	132,0	55 295	418,9	131,2	54 960	334,0	128,8	43 019
Späte Möhren	156,9	249,9	39 213	169,7	254,4	43 172	169,7	248,6	42 187	158,4	224,8	35 608
Rote Rüben	91,3	261,9	23 909	90,6	262,5	23 783	90,6	259,8	23 538	82,7	223,0	18 442
Sellerie	171,4	229,7	39 370	189,9	244,8	46 488	189,9	232,6	44 171	167,1	209,3	34 974
Porree (Lauch)	154,1	200,0	30 826	148,6	209,2	31 087	148,6	195,4	29 036	133,2	185,6	24 722
Tomaten	185,2	331,9	61 470	172,1	370,3	63 729	172,1	347,7	59 839	191,2	315,0	60 228

1) Endgültig.

Endgültige Schätzung von Gemüse Ende September 1964

Gemüseart	Mittel 1958 / 63			Endgültig 1963			Vorschätzung August 1964			September 1964		
	Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag		Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag		Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag		Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz
Herbstweißkohl	566,1	403,1	228 189	560,3	443,6	248 549	692,2	319,6	221 227	692,2	334,4	231 472
Herbstrotkohl	79,7	283,7	22 611	82,4	290,2	23 912	77,4	241,6	18 700	77,4	257,5	19 931
Herbstwirsing	66,3	241,3	15 998	68,5	244,4	16 741	60,7	202,0	12 261	60,7	211,1	12 814
Sommer- und Herbstkopfsalat	315,8	152,4	48 142	397,7	162,8	64 746	349,0	141,6	49 418	349,0	147,7	51 547
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	97,9	181,0	17 721	107,3	176,2	18 906	77,0	150,9	11 619	77,0	166,1	12 790
Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)	552,3	103,0	56 863	784,9	104,3	81 865	960,8	87,8	84 358	960,8	89,9	86 376
Einlegegurken	773,8	142,9	110 600	945,4	143,8	135 949	544,1	101,5	55 226	544,1	112,5	61 211
Schälgurken	236,3	207,1	48 937	316,5	215,5	68 206	187,9	171,3	32 187	187,9	189,8	35 663

1) Endgültig.